



# Programm

Februar bis Juni 2019

**Veranstaltungen, Exkursionen  
und Aktionen des NABU Langenhagen**

## Januar

**Freitag 08.02.2019 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Vortrag »Eisbär in Not – Was ist dran am Klimawandel?«  
von Sven Achtermann**

Was passiert denn da? Wer ist Verursacher? Was können wir tun?  
Seit seinem achten Lebensjahr ist Sven Achtermann von den kalten Regionen der Erde begeistert und hatte nur einen Traum: Einmal die Welt aus Eis und Schnee live zu erleben. „Dann war ich da und wurde süchtig!“ sagt der Hildesheimer.

Der Referent Sven Achtermann ist engagierter Klimaschützer. Er ist seit über 20 Jahren Expeditionsleiter für die Polarregionen und schildert die Auswirkungen des Klimawandels aufgrund eigener Erfahrungen mit seinem fundierten Wissen auf verständliche Weise und mit einer unnachahmlichen Prise Humor.

Mit fantastischen, beeindruckenden Bildern und spannenden Geschichten aus Arktis, Antarktis und den Tropen bringt er uns den aktuellen Wissensstand rund um den Klimawandel nahe.

Was jeder Einzelne zum Klimaschutz aktiv beitragen kann und weitere Fragen der Anwesenden können in der anschließenden Diskussion besprochen werden.

Marlies Finke, Umweltschutzbeauftragte der Stadt Langenhagen und der NABU Langenhagen laden ein!

Freier Eintritt dank 90 %iger Förderung durch proKlima – Der energycity-Fonds und die Unterstützung der Stadt Langenhagen.

Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

Für eine Platzgarantie ist eine verbindliche Anmeldung per Email erforderlich. Die Reservierung erfolgt nach dem Windhundprinzip und wird bis zum 31.01.2019 angenommen.

**Veranstaltungsort:** CineMotion, Walsroder Str. 105, 30853 Langenhagen

**Ansprechpartner:** Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: [georg.obermayr@nabu-langenhagen.de](mailto:georg.obermayr@nabu-langenhagen.de)



Foto: Sven Achtermann

## Februar

**Freitag 15.02.2019 um 18:00 Uhr**

**Mitgliederversammlung mit Vortrag »Die Feldlerche - Vogel des Jahres 2019«**

Mitglieder erhalten eine gesonderte Einladung.  
Naturinteressierte Langenhagener, die noch nicht Mitglied im NABU Langenhagen sind, heißen wir als Gäste herzlich willkommen.

**Veranstaltungsort:** »Das Leibniz« im SCL, Leibnizstraße 56, 30853 Langenhagen

**Ansprechpartner:** Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: [georg.obermayr@nabu-langenhagen.de](mailto:georg.obermayr@nabu-langenhagen.de)



Feldlerche  
Foto: NABU

## Hinweis

**Ende Februar bis Ende April**

**Krötenwanderung – Helfer bei der Betreuung von Wandergebieten in Langenhagen gesucht**

Der NABU Langenhagen betreut verschiedene Wandergebiete von Amphibien in Langenhagen. Die Arbeiten reichen von regelmäßigen Kontrollen morgens und/oder abends am Amphibienschutzzaun bis zum Abgehen von bekannten Wanderstrecken in der Dunkelheit, um querende Tiere sicher über die Straße zu bringen. Genaue Termine können nicht genannt werden, da die Tiere ihre Wanderung von der Witterung abhängig machen. Sichere Wandertage werden bei Regen und abendlichen Temperaturen um 8°C sein.

Wer uns bei diesem (oder vielleicht einem anderen) Einsatz unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an [kontakt@nabu.langenhagen.de](mailto:kontakt@nabu.langenhagen.de) wenden.



## März

**Freitag 01.03.2018 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Multivisionsvortrag »Extremadura - Ursprüngliches Spanien« von Ulrike Hügel und Uwe Gohlke**

Die live kommentierte Multivisionsshow nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in ein unbekanntes Spanien weitab vom Meer im Zentrum der iberischen Halbinsel.

Südwestlich der Hauptstadt Madrid liegt die Provinz Extremadura. Diese überwiegend naturbelassene Kulturlandschaft mit ihren kleinen Ortschaften ist geprägt von weiten Ebenen und lichten Wäldern, von Steppengebieten sowie von Obst- und Gemüseanbauflächen, die von zahlreichen Bergrücken durchzogen werden. Dazwischen behauptet sich eine üppige Tier- und Pflanzenwelt. Unter Ornithologen ist die Extremadura wegen der immensen Vogelvielfalt legendär. Hier überwintern Zugvögel aus Nordeuropa, Vögel aus Afrika finden ideale Bedingungen zum Brüten. Das ganze Jahr über leben hier massenhaft Störche und Geier.

Zusätzlich zu vielfältiger Natur bietet die Extremadura auch noch unzählige kulturelle Schätze. Man findet Spuren aus der Steinzeit, von den Römern, den Westgoten und den Mauren sowie von christlichen Einflüssen. Die kleinen Dörfer und Städte der Extremadura zählen zu den schönsten Spaniens. Die Sommer sind unbarmherzig heiß, die Winter knackig kalt. Und der Massentourismus ist weit entfernt. Mit brillanten Filmaufnahmen zeigen die beiden Referenten ein ursprüngliches Spanien aus der ganz persönlichen Sicht von zwei Naturbeobachtern. Spannend, unterhaltsam und authentisch.

Eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin ist zu empfehlen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Veranstaltungsort:** Ratssaal, Marktplatz 1, 30853 Langenhagen

**Ansprechpartner:** Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: [georg.obermayr@nabu-langenhagen.de](mailto:georg.obermayr@nabu-langenhagen.de)





**Dienstag 12.03.2019 von 18:15 Uhr bis 20:30 Uhr**

**Vortrag: »Die Rückkehr der Wölfe« von Thomas Behling, Förster und Wolfsberater**

Sie sind zurück! Seit einigen Jahren streifen wieder Wölfe durch Teile Niedersachsens. Im Jahr 2000 wurden die ersten Wolfswelpen seit Langem in der Lausitz (Sachsen) geboren. Mittlerweile sind auch in Bayern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen Wolfsrudel, Wolfspaare oder ortstreue Einzelwölfe bekannt. Das freut viele Artenschützer - erscheint es doch als ein Zeichen einer intakten Natur. Viehhalter und Jäger dagegen sind verärgert - Wanderer verunsichert.

An diesem Abend erfahren Sie Wissenswertes rund um die Biologie, die Lebensweise und das Verhalten des Wolfes.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der VHS Langenhagen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

**Anmeldung:** über VHS Langenhagen, Kurs Nr.104.07 - Kosten 10,- Euro

**Kursleitung:** Thomas Behling, Förster und Wolfsberater

**Veranstaltungsort:** VHS-Treffpunkt, Konrad-Adenauer-Straße 17, 30853 Langenhagen



Europäischer Wolf  
Foto: Ricky Stankewitz

**Freitag 22.03.2019 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Die Eulen Norddeutschlands - ihre Gefährdung und ihr Schutz von Ludwig Uphues, NABU BAG Eulenschutz**

Fast alle Eulenarten in Deutschland gelten als gefährdet. Für den Rückgang ihrer Populationen ist vor allem die Lebensraumzerstörung – also alte, naturbelassene Wälder – verantwortlich. Die als Nahrungsquelle lebensnotwendigen Kleinsäuger stehen durch die Intensivierung der Landwirtschaft auch weniger zur Verfügung. Dennoch, nicht erst seit »Harry Potter« haben Eulen Freunde, die sich für ihren Schutz einsetzen. Die BAG (Bundesarbeitsgruppe) Eulenschutz des NABU-Bundesverbandes ist ein ehrenamtlich beratendes Gremium, das sich aus Experten für die zehn in Deutschland vorkommenden Eulenarten zusammensetzt. Sie befasst sich mit Fragestellungen des Eulenschutzes. Konkrete Aufgaben, Projekte und Tätigkeiten sollen auf der Basis der Gefährdungslage und naturschutzrelevanter Erkenntnisse organisiert werden. Der Sprecher der NABU BAG Eulenschutz Ludwig Uphues stellt im Vortrag die in Norddeutschland anzutreffenden Eulenarten vor und erläutert gleichzeitig, welche Maßnahmen zum Schutz dieser faszinierenden Tiere beitragen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin ist erforderlich. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der VHS Langenhagen statt und ist kostenlos.

Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Veranstaltungsort:** Bildungszentrum im Eichenpark, Stadtparkallee 31, 30853 Langenhagen

**Ansprechpartner:** Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: [georg.obermayr@nabu-langenhagen.de](mailto:georg.obermayr@nabu-langenhagen.de)



Steinkauzpaar  
Foto: Wolfgang Lequen

## April

**Sonntag 14.04.2019 von 14:15 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Ausflug in den Hinüberschen Garten nach Marienwerder mit Dr. Oliver Katenhusen**

Nachdem wir im letzten Jahr einen vogelkundlichen Spaziergang durch den Hinüberschen Garten gemacht haben, wird uns diesmal der Biologe Dr. Oliver Katenhusen auf die Vielfalt der Pflanzen, insbesondere der Frühblüher, aufmerksam machen.

Der Hinübersche Garten in Marienwerder ist ein über die Stadtgrenzen hinaus bedeutendes Natur- und Kulturdenkmal und einer der ältesten Landschaftsgärten in Deutschland. Der Amtmann Jobst Anton von Hinüber ließ ihn ab 1766 hinter dem Kloster anlegen. Da der Garten nie umgestaltet wurde, blieb er bis heute in seinen ursprünglichen Strukturen erhalten.

Zur EXPO 2000 wurde der lange Zeit fast vergessene Park nach historischem Vorbild wiederhergerichtet. Obelisk und Druidenaltar sowie der Hexenturm auf der Sanddüne sind einige seiner gestalterischen Elemente.

Alter Baumbestand wie die mächtigen Buchen und Eichen bieten idealen Lebensraum für verschiedene Vogelarten wie Spechte und Singvögel. Und an der Leine, die sich sanft an den Garten schmiegt, kann mit etwas Glück sogar der Eisvogel beobachtet werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin ist erforderlich.

**Kosten:** Für Kinder unter 14 Jahren kostenlos, NABU-Mitglieder 3,- Euro, sonst 5,- Euro pro Person

**Treffpunkt:** Cafe/Restaurant Waldkauz, Garbsener Landstraße 12, 30419 Hannover

**Ansprechpartner:** Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: [georg.obermayr@nabu-langenhagen.de](mailto:georg.obermayr@nabu-langenhagen.de)



**Samstag 27.04.2019, 21:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr**

**Kreuzkröten auf der Kugelfangtrift**



Kennen Sie die Kreuzkröte? Falls nicht, sind Sie ganz sicher nicht allein in unserer Gesellschaft! Fast unbemerkt ist dieses einst häufige Amphibie aus unserer Landschaft verschwunden. Kreuzkröten profitierten, wie viele andere Amphibien auch, von der natürlichen Dynamik wilder Flüsse ohne Begradigung oder Eindeichung. Zusätzlich braucht die Art sogenannte »Fahrspurgewässer«, also auf unbefestigten Straßen entstehende Pfützen, die heute nur noch auf aktiv genutzten Übungsplätzen der Bundeswehr zu finden sind.

Bis Anfang der 2000er Jahre waren Kreuzkröten in Langenhagen heimisch, dann sind sie ausgestorben. Das letzte hannoversche Vorkommen der Kreuzkröte ist auf der Kugelfangtrift, südlich an Langenhagen angrenzend, zu finden. Der ehemalige Übungsplatz wurde zur EXPO 2000 als Behelfsparkplatz genutzt und ist heute als Landschaftsschutzgebiet zur Naherholung sehr beliebt. Bei der abendlichen Wanderung möchten wir den Teilnehmern die Kreuzkröte vorstellen, ihren Rufkonzerten lauschen und gleichzeitig über das Wiederansiedlungsprojekt »Für einen Strich mehr in der Landschaft«, mit dem die Kreuzkröte in Langenhagen wieder heimisch gemacht werden soll, berichten.

Je nach Wetter und Beobachtungen kann der Spaziergang bis ca. 23:30 Uhr dauern, weshalb Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen dürfen. Denken Sie bitte an Mückenschutz!

Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Silbersee Ostseite (Einfahrt Bothfelder/ Langenforther Straße)

**Ansprechpartner und Exkursionsleiter:**

Ricky Stankewitz, Tel. 0511 - 27 08 20 19

E-Mail: [ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de](mailto:ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de)



Kreuzkröte  
Foto: Ricky Stankewitz

## Mai

**Samstag 04.05.2019, 21:00 Uhr bis ca. 23:30 Uhr**  
**Laubfroschkonzert**



Das Laubfroschkonzert in Kananohe ist eine Traditionsveranstaltung des NABU Langenhagen, weil ein Schwerpunkt unserer Naturschutzarbeit die Pflege von Kleingewässern ist. Innerhalb der Region Hannover ist in Langenhagen eine der größten verbliebenen Populationen dieser stark gefährdeten und beeindruckend laut rufenden Amphibienart beheimatet. Neben dem Laubfrosch kommen natürlich noch andere Amphibien im Gebiet vor, die wir den Teilnehmern ebenfalls im Rahmen der Wanderung vorstellen möchten. Der Höhepunkt wird dann ab ca. 22:30 Uhr das Konzert der Laubfrösche sein. Bei dieser Abendwanderung können Sie den Erfolg der Pflegemaßnahmen direkt und »live« erleben! Je nach Wetter und Beobachtungen kann der Spaziergang bis ca. 23:30 Uhr dauern, weshalb Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen dürfen. Denken Sie bitte an Mückenschutz! Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Hasenheide an der Kananoher Straße

**Ansprechpartner und Exkursionsleiter:**

Ricky Stankewitz, Tel. 0511 - 27 08 20 19

E-Mail: [ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de](mailto:ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de)



Laubfrosch beim Konzert  
Foto: Ricky Stankewitz

## Hinweis

Vom **10. bis 12. Mai 2019** findet die »Stunde der Gartenvögel 2019« statt. Machen Sie mit bei der großen NABU-Gartenvogelzählung! Egal ob allein, zu zweit, mit Freunden oder der Familie: Schauen Sie doch mal, was für Vögel sich bei Ihnen so tummeln – im Garten, vom Balkon aus, oder im benachbarten Park. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.nabu.de/> auf der Homepage des NABU

**Samstag 11.05.2019 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Infostand im CCL: Nistkästen, Gartenvögel und die EU – Warum die Europawahl auch für unsere heimischen Gartenvögel wichtig ist.**

Die Zählungen zur »Stunde der Gartenvögel« in den vergangenen Jahren belegen, dass die Vielfalt an Vogelarten immer mehr abnimmt. Der NABU Langenhagen möchte bei der Aktion im City Center Langenhagen auf diese bedenkliche Situation aufmerksam machen. Der Infostand möchte Wissen und Begeisterung für den Naturschutz vermitteln.

Die Naturschutzjugend (NAJU) hat sich dafür etwas Besonderes überlegt. In gemeinschaftlicher Arbeit wurden Nistkästen hergestellt, um den gefiederten Gesangstalenten in dieser Hinsicht etwas unter die Flügel zu greifen. Die Nistkästen können gegen eine Spende erworben werden, damit Naturfreunde nicht nur neues Wissen, sondern auch gleich ein Stück Naturschutz mit nach Hause nehmen können. Gleichzeitig informieren NABU-Aktive die Besucher über die Bedeutung der Europawahl für den heimischen Naturschutz.

**Ansprechpartner:** Ricky Stankewitz, Tel. 0511 - 27 08 20 19

E-Mail: [ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de](mailto:ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de)

**Sonntag 12.05.2019 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**Die Feldlerche – Vogel des Jahres 2019 und andere Vögel der Agrarlandschaft**

Mit ihrem Gesang läutet die Feldlerche alljährlich den Frühling ein. Doch der Himmel über unseren Feldern ist stummer geworden: Die Intensivierung der Landwirtschaft nimmt Feldvögeln den Lebensraum. Auf der NABU Projektfläche »Kreyen Wisch« in Krähenwinkel konnten wir in den vergangenen drei Jahren – also praktisch seit der Renaturierung der Fläche – erfolgreiche Bruten der Feldlerche nachweisen. Es gibt also Wege, dem Abwärtstrend vieler Vogelarten in der Agrarlandschaft entgegen zu wirken. Bei der vogelkundlichen Wanderung durch die Wietzeau wollen wir einige Flächen ansehen, die speziell zum Schutz von Vögeln in der Agrarlandschaft angelegt wurden, und werden dabei ganz sicher auch das Lied des Jahresvogels 2019 hören können. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Treffpunkt:** Parkplatz auf der Südseite des Waldsees, Stucken-Mühlen-Weg, 30855 Langenhagen

**Ansprechpartner und Exkursionsleiter:**

Ricky Stankewitz, Tel. 0511 - 27 08 20 19

E-Mail: [ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de](mailto:ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de)

**Samstag 25.05.2019, 20:30 Uhr bis ca. 23:00 Uhr**  
**Kobolde der Nacht – Fledermäuse im Stadtpark und Stadtwald**



Im Zentrum von Langenhagen liegt mit dem Stadtpark ein Naturjuwel, dessen sich nur Wenige bewusst sind. Ein großer Bestand an alten Bäumen und der Übergang in den an die Wietzeau angrenzenden Stadtwald, führen zu einer großen Artenvielfalt. Die schonende Pflege und reichlich vorhandenes Totholz fördern z. B. Spechte, die mit den von ihnen gezimmerten Höhlen unter anderem auch Fledermäusen ein Quartier zur Verfügung stellen. Mit Beginn der Dämmerung werden wir durch die Heestern in den Stadtwald wandern und dort mit etwas Glück den Ausflug von Abendseglern beobachten können. Anschließend können über den Palmwiesen im Stadtwald jagende Abendsegler und Breitflügel-fledermäuse beobachtet werden. Der Rückweg im Dunkeln führt über die Stadtparkallee an den Stadtparkteichen vorbei, wo jagende Wasserfledermäuse im Schein der Taschenlampe zu sehen sind. Natürlich gibt es viele Informationen zu den heimischen Fledermäusen, aber auch mit so manchem Ammenmärchen wird aufgeräumt. Dieser spannende Abendspaziergang kann, je nach Wetterlage und Beobachtungen, bis ca. 23:00 Uhr dauern, weshalb Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen können. Denken Sie bitte an Mückenschutz! Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Elisabethkirche, an der Walsroder Straße, 30853 Langenhagen

**Ansprechpartner und Exkursionsleiter:**

Ricky Stankewitz, Tel. 0511 - 27 08 20 19

E-Mail: [ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de](mailto:ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de)

## Juni

**Samstag 15.06.2019 von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr**  
**Gebäudebrüter in Langenhagen mit Regine Tantau**

Spatzen, Schwalben und Mauersegler, früher typische Siedlungsvögel, werden immer seltener. Einer der Gründe für ihr Verschwinden ist der Rückgang an Nistplätzen, die sich unter den Dachpfannen befinden und durch Dachsanierungen verloren gehen. Aber es gibt gute Lösungen, den Vögeln zu helfen, indem man ihnen nach einer Dacherneuerung künstliche Nistplätze anbietet. Auf unserem Rundgang wollen wir zeigen, wo es in Langenhagen schon gelungen ist, Spatzen- und Mauerseglerkolonien zu retten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin ist erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine Spende für den Naturschutz würden wir uns freuen.

**Treffpunkt:** Friedrich-Ebert-Schule, Hindenburgstraße 79, 30851 Langenhagen

**Ansprechpartner:** Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: [georg.obermayr@nabu-langenhagen.de](mailto:georg.obermayr@nabu-langenhagen.de)



Mehlschwalben  
Foto: Bernd Goebel



**WIR SIND,  
WAS WIR TUN.**  
**DIE NATURSCHUTZMACHER**



### **Wichtige Hinweise für Besucher unserer Veranstaltungen:**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr. Die Angabe der Veranstaltungsdauer ist stets eine ungefähre. Sie ist abhängig vom Interesse der Teilnehmer sowie den Beobachtungs- und Wetterbedingungen. Die Kilometerangaben sind als ein ungefähre Richtwert zu verstehen.

Hunde dürfen bei unseren Veranstaltungen nicht mitgeführt werden. Wir bitten alle Teilnehmer um eine Spende zur Unterstützung unserer ehrenamtlichen Natur- und Umweltschutzarbeit.

Evtl. kurzfristige Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig auf unserer Homepage **www.nabu-langenhagen.de** bekannt gegeben.

Beachten Sie bitte auch unsere Ankündigungen in den lokalen Zeitungen oder fragen Sie beim angegebenen Ansprechpartner nach.

### **NABU Langenhagen**

Narzissenstraße 14

30853 Langenhagen

E-Mail: kontakt@nabu-langenhagen.de

1. Vorsitzender: Ricky Stankewitz, Tel. 0511 - 27 08 20 19

E-Mail: ricky.stankewitz@nabu-langenhagen.de

2. Vorsitzender: Gunter Halle, Tel. 0511 - 74 42 19

E-Mail: gunter.halle@nabu-langenhagen.de

Kassenwart: Wilhelm Zabel, Tel. 0511 - 72 49 505

E-Mail: wilhelm.zabel@nabu-langenhagen.de

Schriftführer: Georg Obermayr, Tel. 0511 - 73 78 33

E-Mail: georg.obermayr@nabu-langenhagen.de

Webmaster: Jürgen Koch, Tel. 0511 - 77 47 19

E-Mail: juergen.koch@nabu-langenhagen.de

Internet: [www.nabu-langenhagen.de](http://www.nabu-langenhagen.de)

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE17 2512 0510 0008 4143 00 BIC: BFSWDE33HAN

**Der NABU ist ein als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverband.** Unterstützen Sie unsere Arbeit für Mensch und Natur durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende! Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!



Foto Titelseite: Ricky Stankewitz



Kennen Sie unseren Newsletter »Der Wietzeblick«? Er erscheint alle drei Monate und informiert Sie über aktuelle Themen und Termine, enthält Interessantes rund um den Naturschutz in Langenhagen, sowie Vor- und Nachberichte von unseren Veranstaltungen.

Außerdem informieren wir hier über mögliche Änderungen oder Ergänzungen zu unseren Veranstaltungen.

Unter **www.nabu-langenhagen.de/newsletter.html** können Sie den Wietzeblick kostenlos abonnieren und erhalten diesen dann regelmäßig per E-Mail zugeschickt.

Alle zurückliegenden Ausgaben des Wietzeblicks können Sie ebenfalls auf unserer Internetseite herunterladen und nachlesen.